

- 1 Form**
- Betätigung
 - DK mit Dreikant (DK7)
 - VK7 mit Vierkant SW7
 - VK8 mit Vierkant SW8
 - SCH mit Schlitz
 - VDE mit Doppelbart
- 3 Kennziffer**
- 1 Betätigung, in dargestellter Lage, links oben
 - 2 Betätigung, in dargestellter Lage, rechts oben

2

Riegelabstand A	
4	6
8	10
13	14
16	18
20	22
24	26
28	30
32	34
36	38
40	42
45	50

Ausführung

- Frontrahmen
 - Zink-Druckguss kunststoffbeschichtet
 - schwarz, RAL 9005, strukturmatt ● SW
 - silber, RAL 9006, strukturmatt ● SR
 - Schale
 - Kunststoff
 - schwarzgrau (bei SW)
 - hellgrau (bei SR)
 - Verschlussgehäuse
 - Zink-Druckguss
 - kunststoffbeschichtet schwarz (bei SW)
 - verchromt (bei SR)
 - Sonstige Teile
 - Stahl
 - verzinkt, blau passiviert
- RoHS

Zubehör

- Steckschlüssel GN 119.2 → Seite 1136

Hinweis

Verriegelungen mit Griffschale GN 115.10 werden eingesetzt, wenn der Anwendungsfall, neben der Verriegelungsmechanik, ein Bedienelement erfordert und dieses nicht vorstehen soll.

Eine auf 90° begrenzte Drehbewegung, z.B. des Dreikants bei Form DK, bringt den Riegel hinter der Zarge zu liegen, wobei die Anlaufschrägen am Riegel das Schließen der Tür erleichtern.

Durch verschieden gekröpft Riegel lässt sich ein Bereich A von 4 bis 50 mm abdecken.

Verriegelungen GN 115.10 werden mit lose beigelegtem Riegel geliefert.

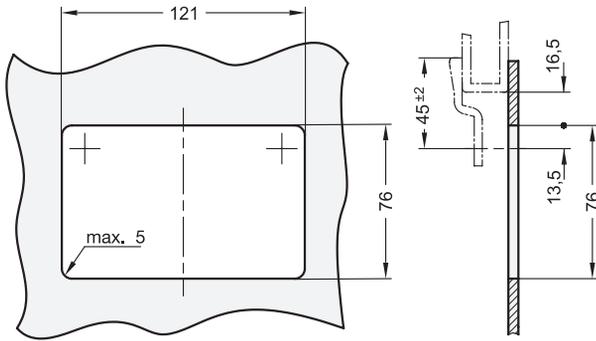
siehe auch...

- Zusammenstellung der Verriegelungen-Bauarten → Seite 1072 ff.
- Verriegelungen mit Bügelgriff GN 115.7 → Seite 1096
- Verriegelungen mit Griffschale GN 115.10 (abschließbar) → Seite 1100
- Griffleisten mit Verriegelung GN 932 → Seite 1130

Bestellbeispiel	1 Form
	2 Riegelabstand A
	3 Kennziffer
	4 Oberfläche

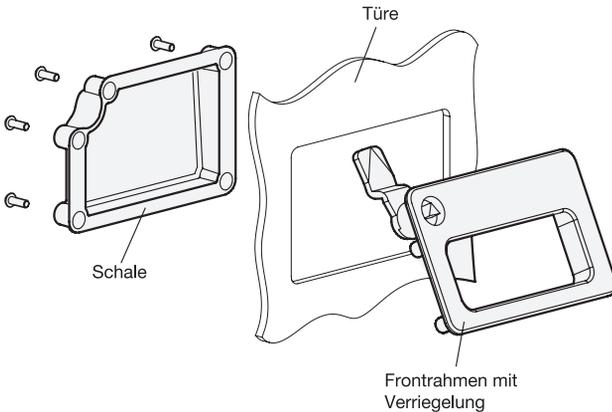
GN 115.10-SCH-20-2-SR

Konstruktions- und Montagehinweise



Vor der Montage ist die Tür mit einer Ausnehmung gemäß nebenstehender Skizze zu versehen.

Der Randabstand der Ausnehmung zur Zarge von 16,5 mm muss dabei seitlich bzw. oben oder unten, je nach Einbaulage der Verriegelung, gewährleistet sein, damit der Riegel entsprechend positioniert hinter der Zarge kommt.



Zur Montage wird der Fronrahmen zusammen mit dem bereits vormontierten Riegel von vorne durch die Ausnehmung der Tür durch Schwenken eingesetzt.

Anschließend wird die Kunststoff-Schale von hinten auf die Bohrungszapfen des Fronrahmens aufgesetzt.

Die im Lieferumfang enthaltenen Linsenkopfschrauben M4x12 werden zur Befestigung und Klemmung der gesamten Einheit von der Rückseite her eingeschraubt und angezogen. Bei einer Wandstärke bis 7 mm wird die Mindesteinschraubtiefe der Schrauben sichergestellt.

